

Sitzungsbericht – Sitzung des Rechtsausschusses der IHK Region Stuttgart am 03. November 2022

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende des Rechtsausschusses begrüßt alle Ausschussmitglieder zur Sitzung des Rechtsausschusses. Anschließend begrüßt er die Rechtsanwälte Dr. Marcus Schreibauer und Dr. Kim Lars Mehrbrey, die virtuell zugeschaltet sind, und übergibt ihnen das Wort.

TOP 2 Vortrag „Richtig agieren bei einem Cyberangriff – ausgewählte rechtliche Fragestellungen“

Herr Dr. Schreibauer und Herr Dr. Mehrbrey schildern anhand einer beispielhaften Woche die Vorgänge im Rahmen eines Cyberangriffs sowie die damit verbundenen rechtlichen Problemstellungen. Zunächst weisen sie auf die haftungs- und versicherungsrechtliche Erforderlichkeit eines Incident Response Plans seitens der Unternehmen hin. Sodann werden zahlreiche datenschutzrechtliche Fragen erörtert, so u.a. die Frage der Meldung an die Aufsichtsbehörden bzw. an die Betroffenen sowie die teilweise angenommene Notwendigkeit einer Datenschutzfolgeabschätzung bezüglich möglicher Risiken im Rahmen der Forensik-Ermittlungen. Des Weiteren wird die Wichtigkeit einer professionellen Verhandlungsführung sowie einer PR-Beratung hervorgehoben. Im Anschluss wird auf die theoretisch bestehende Problematik der Strafbarkeit der Geschäftsführung bei Zahlung von Lösegeldern sowie in diesem Zusammenhang auch auf das inner- und außereuropäische Sanktionsrecht sowie das Geldwäschegesetz und die Verfolgungspraxis hingewiesen.

An den Vortrag schließen sich einige Fragen der Ausschussmitglieder an. Der Vorsitzende verabschiedet Herrn Dr. Schreibauer und Herrn Dr. Mehrbrey schließlich und bedankt sich für ihre Zeit und die Informationen.

TOP 3 Vortrag „Rechtliche Fragestellungen der Energieversorgung und Mechanismen der Netzeingriffe“

Herr Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) David Vulont führt in die Problematik der Eingriffe in das Strom- bzw. Gasnetz durch die Netzbetreiber ein. Es wird hierbei differenziert nach Eingriffen in das Gas- und Eingriffen in das Stromnetz. Hinsichtlich der Eingriffe in das Gasnetz bestehen nach europäischem Recht drei Warnstufen. In der ersten, der Frühwarnstufe, erfolgt ein systematisches staatliches Monitoring der Situation und wird das staatliche Krisenmanagement eingerichtet. Die dann folgende Alarmstufe setzt noch auf Marktmechanismen, bringt aber bereits potenzielle Belastungen für Verbraucher und Unternehmen. In dieser Stufe befindet sich Deutschland seit dem Sommer. In der letzten Stufe, der Notfallstufe, übernimmt schließlich die Bundesnetzagentur die Verteilung von Gas auf die Abnehmer. In diesem Fall wird zwischen geschützten Kunden (u.a. in den Bereichen Sicherheit, Gesundheit, Bildung und Verwaltung) und nicht geschützten Kunden unterschieden, die dann unterschiedlich versorgt werden. Herr Vulont weist in diesem Zusammenhang insbesondere darauf hin, dass die Gasversorgung – anders als die Stromversorgung – nicht nur vorübergehend ab- und wieder angeschaltet werden kann, sondern dass eine Abschaltung eine Prüfung jedes einzelnen Anschlusses vor Wiedereinschaltung erfordere. Hinsichtlich der Eingriffe in das Stromnetz bei einer Strommangellage berichtet Herr Vulont, dass hier eine rollierende Abschaltung gesamter Gebiete für Zeiträume von je 1,5 Stunden vorgesehen sei.

Herr Vulont beantwortet zahlreiche Fragen der Ausschussmitglieder. Im Anschluss bedankt sich der Vorsitzende und verabschiedet Herrn Vulont.

TOP 4 Aktuelle Runde und Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt einen neuen Gast im Rechtsausschuss und bittet diesen, sich und sein Unternehmen kurz vorzustellen.

Sodann spricht er den vor Kurzem vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) veröffentlichten höchstdetaillierten Fragebogen zum Bericht der Unternehmen über ihre Umsetzung der Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes und weist auf die Risiken für die Unternehmen hin.

Nachdem unter TOP „Verschiedenes“ keine weiteren Anmerkungen oder Wünsche geäußert wurden, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Kiontke, Tel. 0711/2005-1288, andreas.kiontke@stuttgart.ihk.de